GEMEINDEINFO 2017

Ereignisse + Daten + Informationen aus der

Gemeinde Irlbach

Gemeinde Irlbach, Lindenstraße 1, 94342 Straßkirchen
Tel.Nr.: 09424/9424-0
FAX-Nr. 09424/9424-29
http:// www.irlbach.de
email: gemeinde.irlbach@vg-strasskirchen.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der Jahreswechsel rückt wieder näher. Beim Rückblick auf das abgelaufene Jahr lässt sich trotz vieler Krisen im In- und Ausland eine durchaus positive Bilanz für die Gemeinde Irlbach ziehen.

Die Auswirkungen der Klimaerwärmung mit ihren Wetterkapriolen haben dieses Jahr keine großen Auswirkungen auf unsere Gemeinde gehabt. Die Planungen für die Errichtung einer automatischen Rechenreinigungsanlage durch das Wasserwirtschaftsamt für das Schöpfwerk in Irlbach laufen und sollten 2018 abgeschlossen werden.

Für das neu zu errichtende Schöpfwerk in Entau wurden die Planungen vorgestellt. Ob sich die Gemeinde Irlbach daran beteiligen muss und mit welchem Prozentsatz ist noch nicht abschließend geklärt. Momentan laufen die vorbereitenden Maßnahmen für den Bau des Hochwasserschutzes in den Ortsteilen Entau und Sophienhof. Der Ausbau des schnellen Internets ist mittlerweile abgeschlossen, sodass nun das sog. VDSL (very high digital subscriber line) mit einer Bandbreite zwischen 30 und 50 Mbit/s zur Verfügung steht, je nach Entfernung zu den neu installierten Verteilerkästen.

Die Baugenehmigung für Umbau und Erweiterung des bisherigen Sportheims in ein Begegnungshaus wurde vom Landratsamt erteilt, nachdem ein entsprechendes Lärmgutachten positiv beschieden wurde. Die Planungen werden nun fortgesetzt, sodass im zeitigen Frühjahr 2018 die Ausschreibung erfolgen kann.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen in den Vereinen, im sozialen Bereich, im Dorfladen und bei den kirchlichen Institutionen für ihr Engagement bedanken. Danken möchte ich auch den Kollegen des Gemeinderates, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ein herzliches Dankeschön dem Lehrerkollegium der Grund- und Mittelschule Straßkirchen, den Erzieherinnen des Kindergartens Irlbach und unserem Hochwürdigen Herrn Pfarrer Michael Killermann.

Ein besonderer Gruß gilt unseren kranken und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, denen ich auf diesem Wege Trost und Zuversicht zusprechen möchte.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2018.

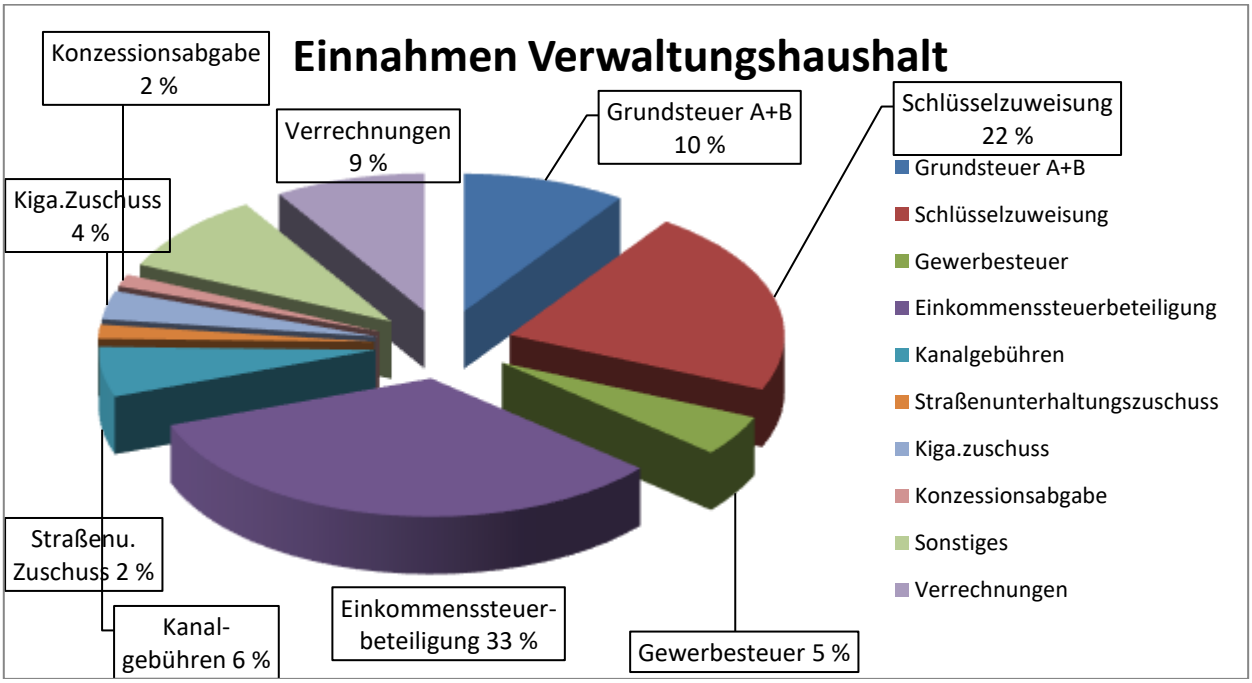
Ihr Bürgermeister

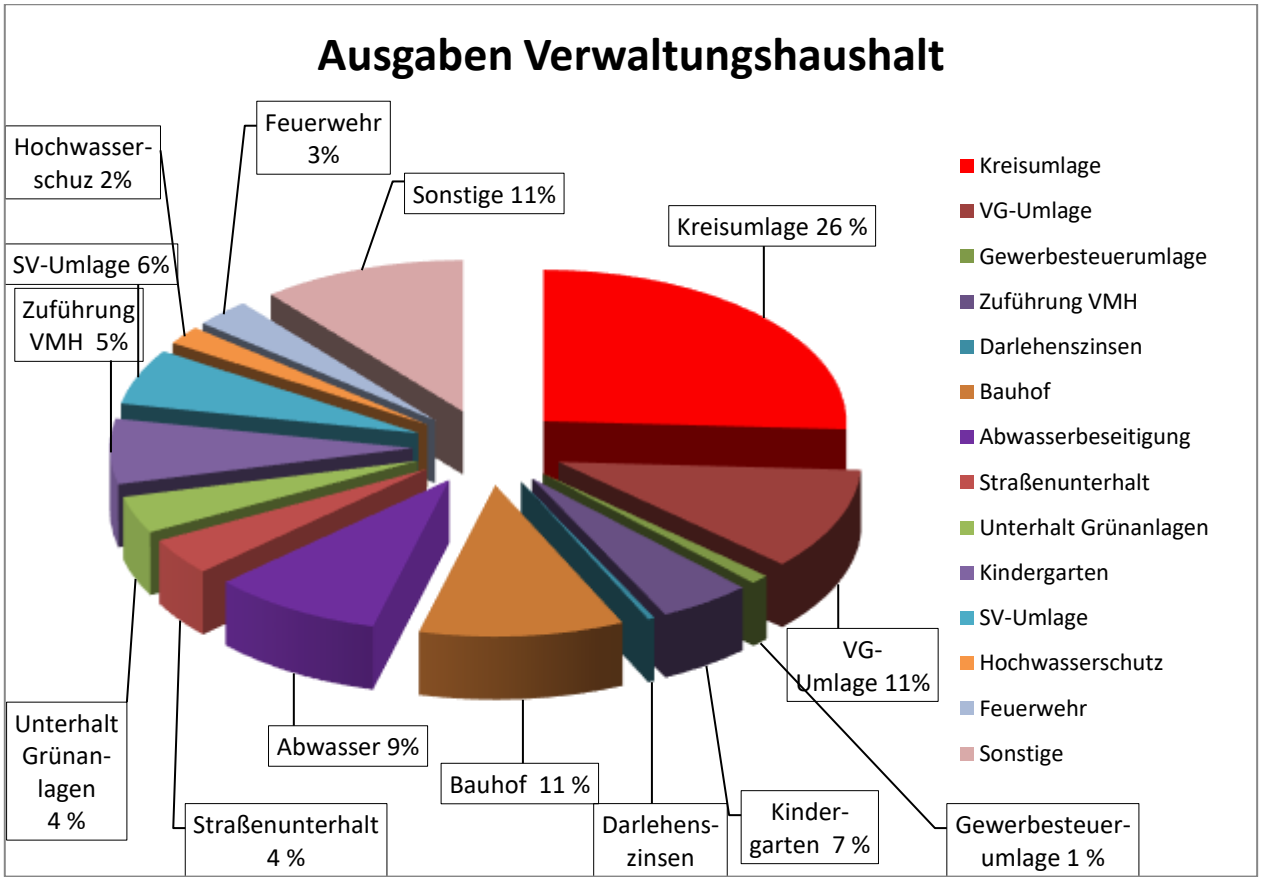
Peter Bauer

Finanzielle Situation der Gemeinde Irlbach

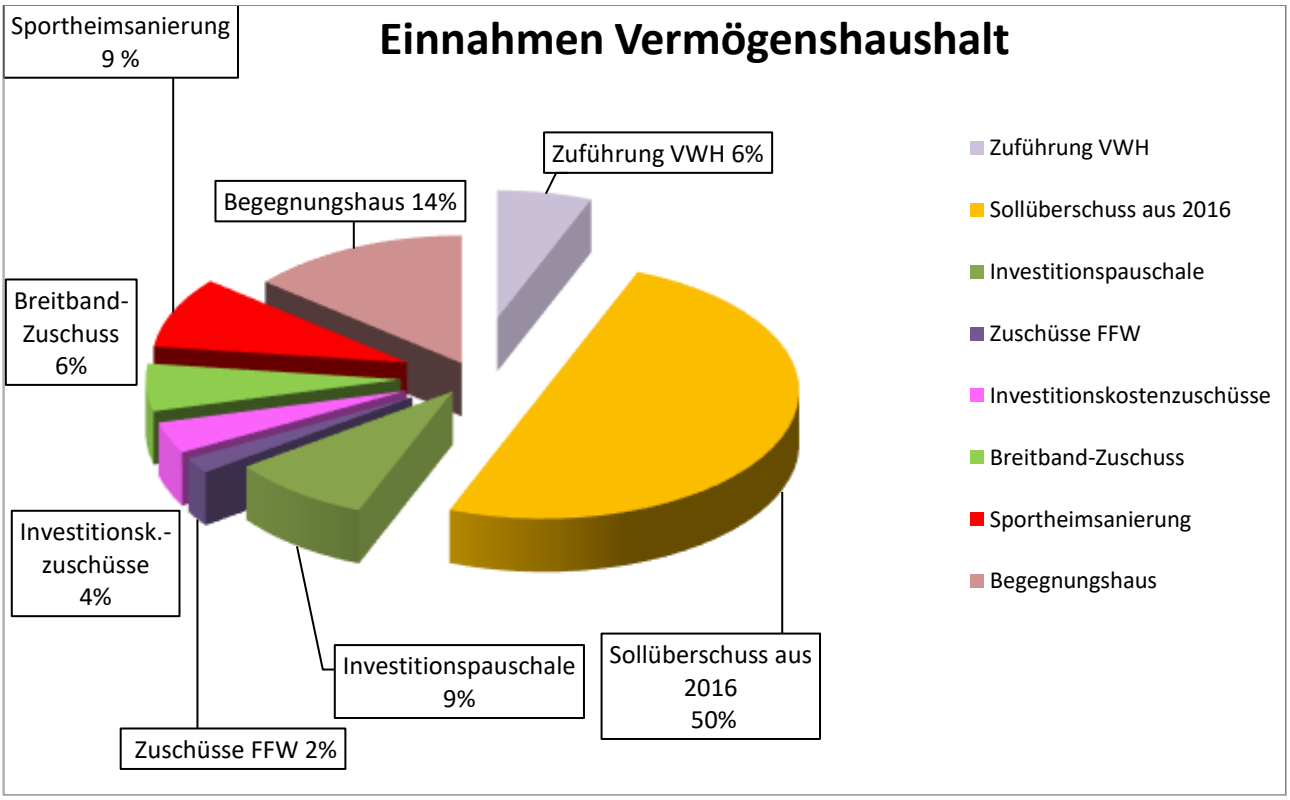
Das Gesamthaushaltsvolumen der Gemeinde Irlbach im Haushaltsjahr 2017 beträgt rund 3,1 Millionen Euro.

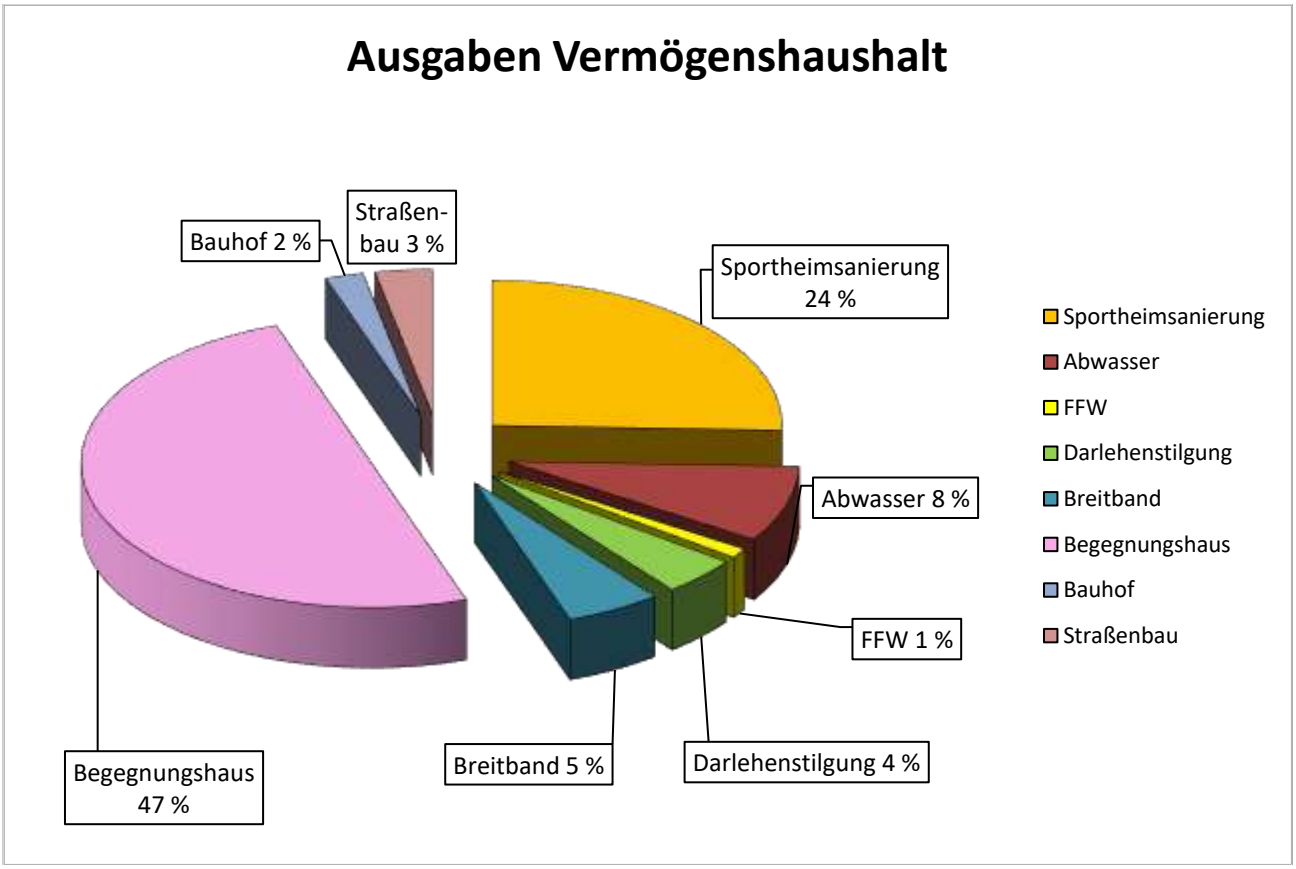
Verwaltungshaushalt 2017 in % (Haushaltsansätze) - Volumen 1.672.494 €



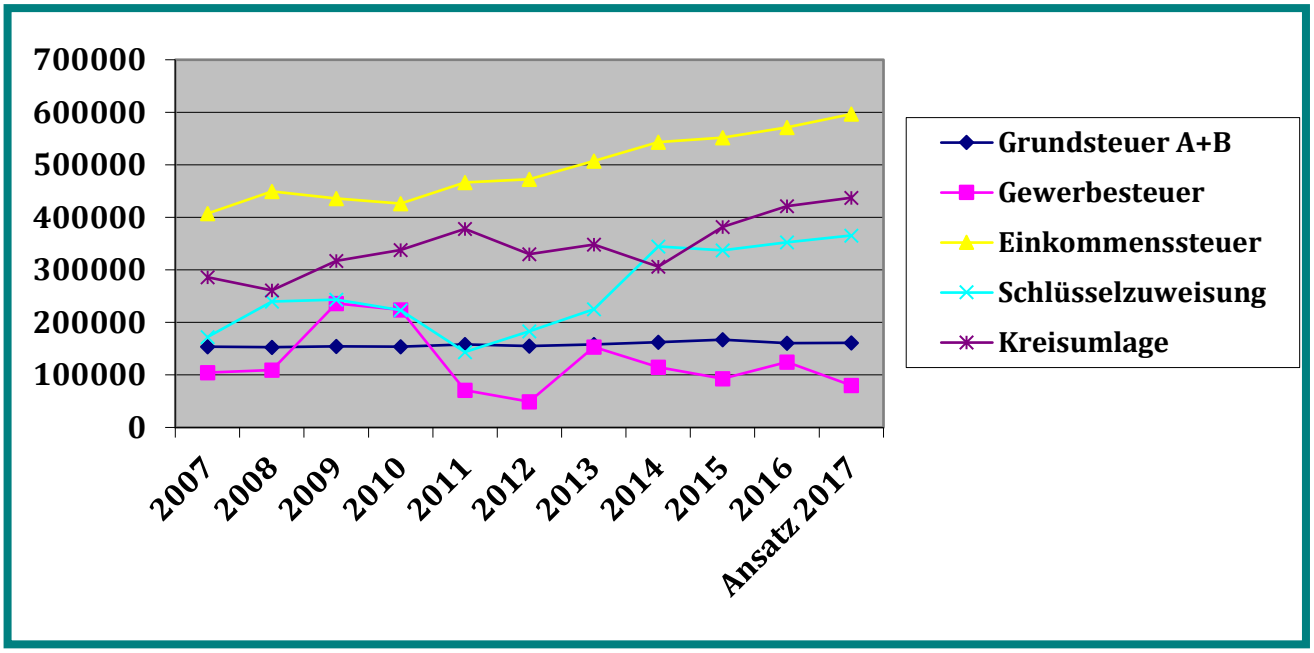


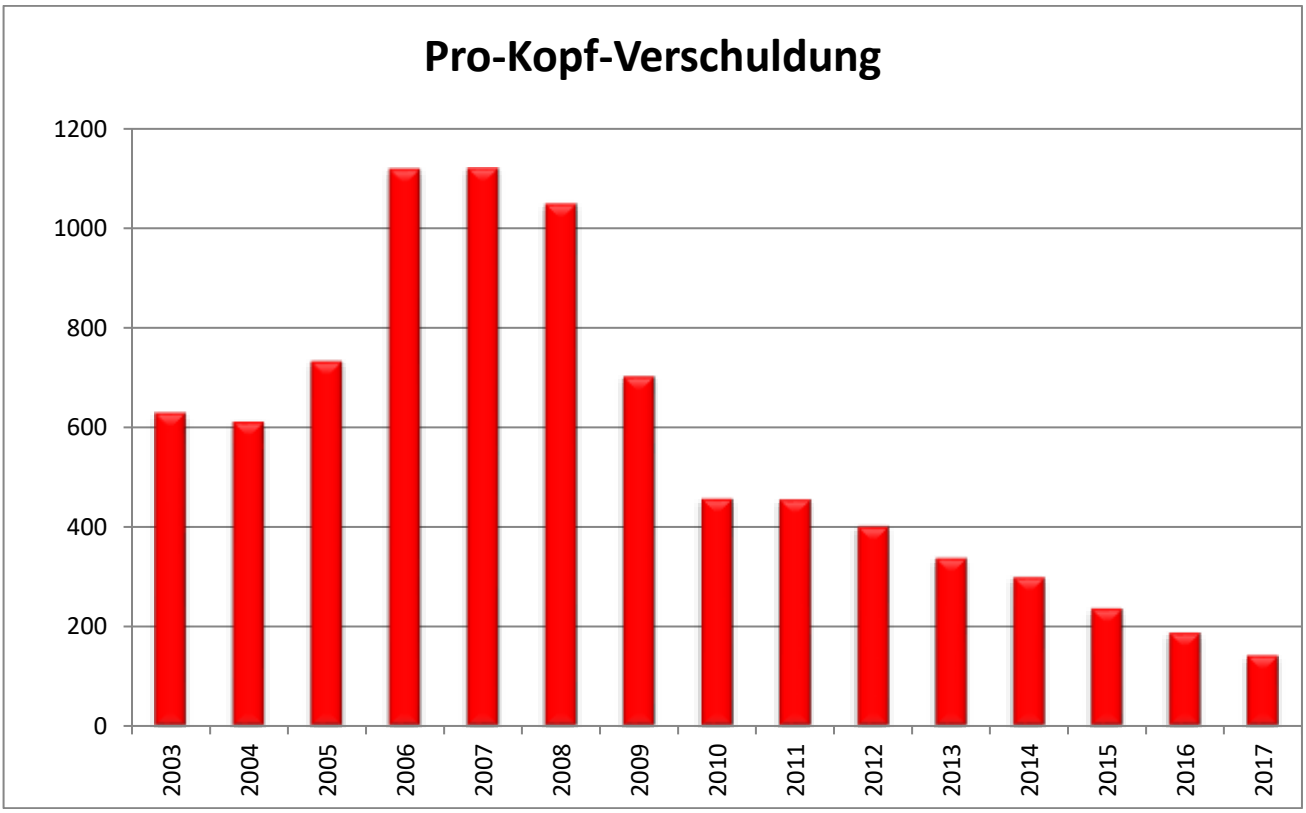
Vermögenshaushalt 2017 in % (Haushaltsansätze) - Volumen 1.443.674 €





Entwicklung der steuerähnlichen Einnahmen und Ausgaben





Der Schuldenstand zum 31.12.2017 wird voraussichtlich 158.554,22 EUR betragen, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 141,31 EUR entspricht.

Gemeinde Irlbach übernimmt Vorsitz bei ILE-Gäuboden für 2017

Geschäftsstellenleiterin VG Straßkirchen Claudia Domaschka, Bürgermeister Peter Bauer, Feldkirchens Bürgermeisterin Barbara Unger und Geschäftsstellenleiter Martin Hain

Kinderspielplatz am Auwald eingeweiht

Pfarrer Michael Killermann erteilte den kirchlichen Segen für die neuen Spielgeräte im Baugebiet „Am Auwald“. Insgesamt wurden eine neue Schaukel, eine Kletterwand und ein Rutschenturm angeschafft. Bürgermeister Peter Bauer dankte der bauausführenden Firma Gegenfurtner und dem gemeindlichen Bauhof für die Umsetzung der Maßnahme.

Am Regionaltag in Oberschneiding am 09. und 10. September 2017 war auch die ILE Gäuboden präsent

ILE-Gäubodenlauf am 03. Oktober 2017 in Salching

Rathauswegweiser

Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen

Lindenstraße 1
94342 Straßkirchen
Tel. 09424 9424-0
Fax 09424 9424-29

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr-12.00 Uhr		
Dienstag	08.00 Uhr-12.00 Uhr	und	13.30 Uhr-15.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr-12.00 Uhr		
Donnerstag	08.00 Uhr-12.00 Uhr	und	13.30 Uhr-18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr-12.15 Uhr		

Name	Amt	Zimmer	Tel.-Nr. 09424/ 9424-	E-Mail
Christian Hirtreiter	Bürgermeister	12	10	bgm.hirtreiter@vg-strasskirchen.de
Bauer Peter	Bürgermeister	17	11	bgm.bauer@vg-strasskirchen.de
Bartek Joanna	Bauverwaltung	26	26	bartek@vg-strasskirchen.de
Burkert Evi	Allgemeine Verwaltung	18	20	evi.burkert@vg-strasskirchen.de
Burkert Waltraud	Einwohnermeldeamt	5	17	waltraud.burkert@vg-strasskirchen.de
Riedl Gerald	Kindergärten, Friedhof, Feuerwehr usw.	6	16	riedl@vg-strasskirchen.de
Domaschka Claudia	Geschäftsstellenleiterin	16	24	domaschka@vg-strasskirchen.de
Frischhut Edeltraud	Kämmerei	9	22	frischhut@vg-strasskirchen.de
Schüßler Ben	Bauverwaltung	26	13	schüßler@vg-strasskirchen.de
Kiemle Christine	Personalverwaltung ILE Gäuboden	11	21	kiemle@vg-strasskirchen.de
Kräh Silvia	Kasse	10	23	kraeh@vg-strasskirchen.de
Loidl Christian	Personalverwaltung ILE Gäuboden	13	18	loidl@vg-strasskirchen.de
Rauscher Renate	Einwohnermeldeamt	7	14	rauscher@vg-strasskirchen.de
Sauer Susanne	Kasse	8	27	sauer@vg-strasskirchen.de

Informationen aus dem Rathaus – interessante Zahlen und Wichtiges in Kürze

Vom 01. Januar 2017 bis 15. November 2017 wurden 8 Geburten mitgeteilt, 2 Ehen geschlossen und 12 Sterbefälle mussten registriert werden.

In diesem Jahr wurden 11 Baugesuche, (4 Wohnhausneubauten, 4 Garagen und Carports, 2 Gesuche für Umbauten und 1 gewerbliches Gesuch) eingereicht bzw. beantragt.

Im Jahr 2017 konnte 9 mal zum 75. Geburtstag, 5 mal zum 80. Geburtstag, 4 x mal zum 85. Geburtstag, 3 mal zum 90. Geburtstag, 3 mal zum 91. Geburtstag, 2 mal zum 92. Geburtstag, 1 mal zum 93. Geburtstag, 2 mal zum 94. Geburtstag, 2 mal zum 95. Geburtstag und 1 mal zum 96, Geburtstag, sowie zu 3 Goldenen Hochzeiten und 1 Eisernen Hochzeit gratuliert werden.

Einwohner:
Zum 15.11.2017 waren 1195 Einwohner, davon 1154 mit Hauptwohnung und 41 mit Nebenwohnung gemeldet.

An- und Ummeldung
Der Meldepflichtige hat bei der An- und Ummeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers vorzulegen, in der der Einzug bestätigt wird. Die Vorlage dieser Bestätigung ist für alle Meldepflichtigen gesetzlich zwingend vorgeschrieben.

Wohnungsgeber ist in der Regel die Person, die die Wohnung zur Verfügung stellt, somit in der Regel der Vermieter. Dieser muss der meldepflichtigen Person innerhalb zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug die Wohnungsgeberbestätigung aushändigen. Formulare erhalten Sie im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen und auf der Homepage der Gemeinde Irlbach sowie auf der Homepage der Gemeinde Straßkirchen.

Die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung beträgt zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist gesetzlich nicht vorgesehen. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis oder Pass vorzulegen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Abmeldung ist nur bei einem Wegzug in das Ausland erforderlich. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland möglich ist. Künftig ist vom Betroffenen auch die neue Adresse im Ausland anzugeben.

Kartenzahlung im Rathaus

Im Einwohnermelde- und Passamt kann bargeldlos bezahlt werden. Dies betrifft sämtliche Gebühren für Pässe, Personalausweise, Gewerbemeldungen, Führungszeugnisse, Fischereischeine und Bescheinigungen. Auch Zugkarten und Schecks für das Jugendtaxi können mit Karte bezahlt werden.

Bürgerserviceportal

Die Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen bietet auf der Homepage der Gemeinde Irlbach und auf der Homepage der Gemeinde Straßkirchen ein Bürgerserviceportal an. Hier können folgende Dienstleistungen aus dem Meldeamt außerhalb der Öffnungszeiten beantragt werden:

- Anforderung von Meldebescheinigungen
- Abfrage des Bearbeitungsstandes von beantragten Personalausweisen und Reisepässen (kostenfrei)
- Einrichtung von Übermittlungssperren (kostenfrei)
- Anforderung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen bei anstehenden Wahlen (kostenfrei)
- Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
- Voranzeige einer An- oder Ummeldung (kostenfrei)
- Abmeldung bei Umzug ins Ausland (kostenfrei)

Der Bürger hat somit rund um die Uhr Zugang zu Online-Verwaltungsdiensten.

Neuer Reisepass

Seit dem 1. März 2017 gibt es in Deutschland einen neuen Reisepass. Er wird aus anderen Materialien und mit neuen Sicherheitsmerkmalen hergestellt: Die bisherige Hardcover-Passdecke wurde durch eine kleinere und flexiblere Passdecke mit Prägungen auf der Vorder- und Rückseite ersetzt. Die Titelseite enthält zusätzlich einen individuell personalisierten Sicherheitsfaden, der mit der Dokumentennummer sowie dem Namen des Passinhabers beschriftet ist. In die Passkarte ist ein durchsichtiger Bereich mit einer Linsenstruktur integriert, diese enthält personalisierte Informationen sowie das Bild des Inhabers.
Die bisherige Gebühr von 59 Euro wurde auf 60 Euro angehoben. Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, zahlen weiterhin 37,50 Euro.

Personalausweis abgelaufen?

Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises! Jeder Deutsche ist laut Grundgesetz verpflichtet, einen gültigen Ausweis zu besitzen, sobald er 16 Jahre alt ist. Personen, die einen gültigen Reisepass besitzen, erfüllen die Ausweispflicht des Personalausweisgesetzes. Zur Beantragung eines Personalausweises oder Reisepasses muss jeder Bürger **persönlich** erscheinen. Mitzubringen sind ein aktuelles biometrisches Passfoto, der bisherige Personalausweis oder Reisepass und gegebenenfalls eine Geburtsurkunde. **Die Gebühr ist bei Antragstellung zu entrichten.** Sie beträgt für den Personalausweis 28,80 Euro (unter 24 Jahren 22,80 Euro). Eine Verlängerung von Personalausweisen und Reisepässen ist nicht möglich.

Kinderreisepass

Alle Kinder (ab Geburt) müssen bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Bis zum 12. Lebensjahr kann ein Kinderreisepass ausgestellt werden. Zur

Beantragung muss ein Elternteil mit Kind persönlich erscheinen, vom anderen Elternteil ist eine schriftliche Zustimmungserklärung vorzulegen. Außerdem ist ein aktuelles biometrisches Passfoto mitzubringen und die Größe sowie die Augenfarbe des Kindes anzugeben. Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig (maximal bis zum 12. Lebensjahr). Eine Verlängerung ist möglich, solange das Dokument noch nicht abgelaufen ist. Während der Gültigkeitsdauer kann der Kinderreisepass aktualisiert werden. Dazu wird ein neues Passfoto angebracht und die Körpergröße entsprechend angepasst. Die Gebühr für die Ausstellung eines Kindereisepasses beträgt 13 Euro, eine Aktualisierung kostet 6 Euro.

Hinweis der Gemeinde bzw. FFW Irlbach

Verhaltenshinweis zum Umgang mit Wespen und deren eventuellen Beseitigung

Wespen, Bienen und ähnliche Insekten, (so genannte Hymenopteren) stellen keine Gefahr dar. Alle Hymenopteren können stechen. Dies ist zwar schmerzhaft, jedoch in der Regel nicht besonders gefährlich oder gar tödlich. Lediglich für Menschen mit Insektengiftallergie (2-3% der Bevölkerung) können Stiche schwerwiegende Folgen haben. Hymenopteren üben eine wichtige Bestandsregelung bei Ernte- und Forstschädlingen aus und bestäuben zahlreiche Wild- und Kulturpflanzen. Wespen unterstehen dem allgemeinen Schutz, eine Vielzahl von Arten sogar einem besonderen Schutz. Das heißt, ohne einen triftigen Grund dürfen Nester nicht entfernt werden.

Jeden Sommer werden die Feuerwehren gerufen, um Wespen und andere ähnliche Insekten zu „beseitigen“. Grundsätzlich steht die Feuerwehr damit allerdings vor einem großen Problem. Gemeint ist damit nicht die technische Seite (wie fängt man die Tiere). Das Problem ist der Umstand, dass bis auf die Deutsche und die Gemeine Wespe alle Wespenarten unter Naturschutz stehen; Hornissen sind darüber hinaus sogar vom Aussterben bedroht. Für die meisten Anrufer stellen die Insekten keine Gefahr dar, sondern „nur“ eine Belästigung. Und damit dürfen wir genau genommen gar nicht eingreifen.

Nur wenn aufgrund der Lage eines Wespen- oder Hornissennestes eine unmittelbare Gefahr für den Menschen oder die „öffentliche Sicherheit und Ordnung“ besteht (z.B. Wespennest im Wohnraum oder in dessen unmittelbarer Nähe, Bewohner reagieren allergisch auf Wespenstiche o.ä.), dann ist nach naturschutzrechtlicher Beratung/Prüfung ein Umsiedeln der Tiere erlaubt.

Für Folgeschäden, die durch die Umsiedlung der Wespen, Bienen oder Hornissen entstehen, übernimmt die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde keine Haftung.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein derartiger Einsatz gebührenpflichtig ist.

Dienstfahrt-Fahrzeug- und Rabattverlustversicherung für Ehrenamtliche im kommunalen Auftrag

Ehrenamtliche erhalten einen Versicherungsschutz, wenn sie in die Organisation der Kommunen einbezogen und unentgeltlich tätig werden. Das heißt, für ehrenamtliche Senioren-, Jugend-, Behindertenbeauftragte usw. besteht für Fahrten mit dem privaten Pkw eine Dienstfahrt-Fahrzeug- und Rabattverlustversicherung.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Gemeinde den Auftrag i. d. Regel in schriftlicher Form vor Fahrtantritt erteilt. Außerdem sind die Fahrten in einem Fahrtenbuch zu dokumentieren.
Bürger, die ehrenamtlich im Auftrag der Gemeinde mit ihrem eigenen Pkw unterwegs sind, sollen sich bitte in der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen, Lindenstraße 1, Straßkirchen, Frau Rauscher, Zimmer 7 (Tel. 9424-14; e-mail rauscher@vg-strasskirchen.de) melden.

Zehn Mal fahren – Zehn Mal sparen – kostengünstige 10er-Fahrten-Karte für Bahnreisende (Erwachsenenkarte ab 12 Jahre // Kinder von 4-11 Jahren) im Nahverkehr
Die Fahrkarte wird vom Landkreis Straubing-Bogen gefördert und kann in der Gemeindeverwaltung zum Preis von 28,70 € für Erwachsene und 14,35 € für Kinder gekauft werden. Sie berechtigt zu 10 Einzelfahrten in den Nahverkehrszügen. Vor Fahrtantritt ist das Tagesdatum in die Datumszeile einzutragen, dadurch ist die Fahrkarte zur Fahrt gültig. Mit Beendigung der Fahrt, auch wenn sie nicht vom Zugbegleiter entwertet wurde, verliert die Fahrkarte ihre Gültigkeit für den eingetragenen Tag. Die 10er-Karte ist übertragbar. Für nicht in Anspruch genommene Fahrten innerhalb eines Vierteljahres besteht kein Erstattungsanspruch.

Öffnungszeiten und Betrieb Wertstoffhof
Jetzt während der Winterzeit ist der Wertstoffhof wie folgt geöffnet:
Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Während der gesamten Sommerzeit ist der Wertstoffhof zusätzlich auch am Mittwoch von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr
Die Abfuhrtage über Weihnachten und Neujahr sind aus dem Abfuhrkalender ersichtlich. Den neuen Abfuhrkalender für 2018 erhalten alle Haushalte als gedrucktes Exemplar als Postwurfsendung.

Fundamt
Das Fundamt in der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen (Zimmer 5 oder 7) nimmt Fundsachen auf und verwahrt sie, bis der Eigentümer sich meldet oder die Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist. Sie können persönlich oder telefonisch unter der Tel. Nr. 09424/9424-14 oder -17 nachfragen, ob der verlorene Gegenstand abgegeben wurde.

Rentensprechtage im Rathaus Straßkirchen 2018

Montag, 22. Januar 2018
Montag, 19. Februar 2018
Montag, 19. März 2018
Montag, 16. April 2018
Montag, 14. Mai 2018
Montag, 18. Juni 2018
Montag, 16. Juli 2018
Montag, 20. August 2018
Montag, 17.September 2018
Montag, 15. Oktober 2018
Montag, 19. November 2018
Montag, 17. Dezember 2018

ILE GÄUBODEN
gemeinsam Zukunft gestalten

Terminvereinbarung
Gemeinde Oberschneiding
Zentrale Rentenstelle ILE Gäuboden
-Frau Pflieger/Frau Limbrunner-
Pfarrer-Handwercher-Platz 4
94363 Oberschneiding
Tel.: 09426-850432

Sprechtage 2018 des VdK Kreisverbandes Straubing-Bogen in der Gemeindeverwaltung
Der VDK Kreisverband Straubing-Bogen hält einmal pro Monat einen Sprechtag, jeweils **dienstags** in der Zeit von **11.00 Uhr bis 12.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung in Straßkirchen ab. Im Jahr **2018** sind folgende Sprechtage vorgesehen: 16.01., 13.02., 13.03., 17.04., 15.05., 12.06., 10.07., im August ist kein Sprechtag, 11.09., 09.10., 13.11., im Dezember ist kein Sprechtag

Notruf 112 jetzt auch für den Rettungsdienst

Unter der gebührenfreien Notrufnummer 112 (ohne Vorwahl) erreicht man künftig nicht nur die Feuerwehr, sondern auch den Rettungsdienst. Die integrierte Leitstelle nimmt den Notruf entgegen und sorgt dafür, dass schnellst möglichst Hilfe kommt, egal ob Feuerwehr, Rettungswagen oder Notarzt.
Die Leitstelle benötigt folgende Angaben, um richtig auf den Notruf reagieren zu können:
- Name, Standort und Telefonnummer
- Ort des Ereignisses so genau wie möglich
- Knappe Beschreibung des Ereignisses
- Zahl der betroffenen Personen

Elektrofahrräder

Die Energie Südbayern GmbH (früher Erdgas Südbayern) überreichte an die Gemeinden, die an das Erdgasnetz angeschlossen sind e-bikes. Die Elektroräder werden aus dem Klimafond finanziert und stehen nun im Eigentum der jeweiligen Gemeinden. Vom Spender grundsätzlich als Dienstfahrrad gedacht, möchten wir diese auch der Bevölkerung zur Verfügung stellen. Ob Testfahrt oder gemütlicher Sonntagsausflug, die beiden Räder der Gemeinden Straßkirchen und Irlbach (ein Herren- und ein Damenrad) stehen im Rathaus Straßkirchen und können gegen Hinterlegung einer Schutzgebühr ausgeliehen werden. Für Fragen oder Terminvereinbarungen steht ihnen Frau Sauer unter der Telefonnummer (0 94 24) 94 24 – 27 gerne zur Verfügung.

Lärminfo

Geräusche, die durch Tätigkeiten von Privatpersonen in der Nachbarschaft hervorgerufen werden und störend oder belästigend wirken, werden als Nachbarschaftslärm bezeichnet. Zu derartigen Geräuschen gehören beispielsweise die Radiowiedergabe, eine Party, Heimwerkerarbeiten in der Wohnung oder im Garten oder auch der Betrieb von Fahrzeugen auf privatem Gelände. Lärm, der von benachbarten Gewerbe- oder Industriebetrieben ausgeht, ist kein Nachbarschaftslärm, sondern Gewerbelärm.

Das Lärmempfinden des Einzelnen hängt u.a. auch von der Information über die Lärmquelle und von der Einstellung zu ihr ab. Gerade im Bereich des Nachbarschaftslärms entscheiden diese Faktoren häufig darüber, ob ein Geräusch überhaupt als Lärm betrachtet wird.
Ein Dorn im Auge der Nachbarschaft sind hier oftmals die Zeiten in denen Gartenarbeiten durchgeführt werden, z.B. Rasenmähen oder Arbeiten mit einem Freischneider oder Laubbläser. Die Betriebszeiten solcher Geräte sind in der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung festgelegt.
Rasenmäher dürfen demnach an Werktagen in der Zeit zwischen **07:00 und 20.00 Uhr** betrieben werden.

Für Freischneider, Grastrimmer, Laubbläser und -sammler gibt es spezielle Regelungen, diese dürfen nur an Werktagen in der Zeit zwischen 09:00 und 13:00 Uhr und zwischen 15:00 und 17:00 Uhr betrieben werden.

Besitzen solche Geräte hingegen ein Umweltzeichen, dürfen sie wie Rasenmäher werktags zwischen 07:00 und 20:00 Uhr betrieben werden, an Sonn- und Feiertagen darf keines der Geräte betrieben werden, auch Rasenmäher nicht.

Schon beim Kauf von Neugeräten sollte daher auf die Kennzeichnung geachtet werden, durch den Kauf leiser Geräte kann Nachbarschaftskonflikten oftmals vorgebeugt werden.

Tonübertragungsgeräte und Tonwiedergabegeräte, wie z.B. Radios, Kassettenrecorder und CD-Spieler dürfen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in den öffentlichen Anlagen und in der freien Natur nicht benutzt werden, wenn andere Personen dadurch gestört werden. Dies gilt auch für Geräte, mit denen sonstige Schallzeichen gegeben werden können.

Fühlen Sie sich durch Geräusche aus der Nachbarschaft gestört, so sprechen Sie gegebenenfalls mit anderen Nachbarn darüber, ob diese sich ebenfalls gestört fühlen. Kommen Sie zu dem Schluss, dass es sich um eine unzumutbare Störung Ihrer Ruhe handelt, so weisen Sie den Lärmverursacher freundlich darauf hin. Häufig lässt sich der Stein des Anstoßes mit einem Gespräch beseitigen oder wenigstens ein vernünftiger Kompromiss erreichen.

Daran gedacht?.....

Die Gemeindekasse erinnert daran, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet einer jährlichen Hundesteuer unterliegt.

Hundehalter, deren Hund noch nicht angemeldet ist, werden gebeten, sich mit der Gemeindekasse in Verbindung zu setzen. Wenn Sie keinen Hund mehr besitzen, teilen Sie uns dies bitte auch mit. Kontakt: Frau Sauer, Tel. 09424/9424-27, E-Mail: sauer@vg-strasskirchen.de. oder direkt an Gemeinde Leiblfing, Frau Fiedler, Tel. 09427/950328

Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt lt. Satzung vom 1. Januar 2016:

für den ersten Hund	30,00 Euro
für den zweiten Hund	40,00 Euro
für jeden weiteren Hund	50,00 Euro
für einen sog. Kampfhund	300,00 Euro

Hinweise zur Hundehaltung

Für das Gebiet der Gemeinde Irlbach besteht für **große Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm** innerorts eine Anleinpflicht.

Daneben ist es verboten, **Hunde aller Art und Größe** auf Kinderspielplätzen und Sportanlagen mit deren näherem Umgriff sowie im Kindergarten, und dem Friedhof mitzuführen.

Abwassergebühren bei Poolbefüllung

Eine Poolbefüllung durch nicht über Zähler erfasstes Wasser, welches nach der Nutzung in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet wird, muss der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden und wird mit dem aktuell gültigen Schmutzwassergebührensatz abgerechnet. Für weitere Fragen steht ihnen Frau Sauer unter der Telefonnummer (09424 9424 – 27) gerne zur Verfügung.

Homepage der Gemeinde:

Unter www.irlbach.de finden Sie immer das Aktuellste und Neueste aus unserer Gemeinde. Zuständig hierfür ist Herr Oswald May (Tel. 09424/8349). Gerne wird auch Ihr Beitrag eingestellt.

Grasablagerungen am Irlbach

Gras- und Kompostablagerungen an den Böschungen des Irlbachs führen bei Starkregen bzw. Hochwasser zu Gewässerverunreinigungen, die Betriebsstörungen am Schöpfwerk verursachen und sind deshalb nicht gestattet. Verstöße werden als Straftat geahndet.

Ablagerungen an Straßenrändern und in Wäldern

Bedauerlicherweise muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfälle an Straßenrändern und in Wäldern bzw. am Waldrand abgelagert werden. Obwohl mehrere Möglichkeiten zur Beseitigung von Abfällen vorhanden sind und angeboten werden, wird von einigen unbelehrbaren Zeitgenossen immer wieder diese Art der Abfallentsorgung gewählt. Neben der Abgabe der entsprechenden Materialien im Wertstoffhof besteht die Möglichkeit zur Abfallentsorgung über die Müllabfuhr mittels Restmüll und Bioabfälle. Immer wieder wird beobachtet, dass an Gehwegen in Orts- und Siedlungsbereichen Hausmüll in Plastiktüten versteckt, in Abfallbehältern abgelagert wird. Dieses Verhalten ist unakzeptabel.

Reparatur defekter Straßenleuchten

Es wird gebeten, dass beim Bemerken einer defekten Straßenlampe dies auf direktem Wege der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen, Lindenstraße 1, Tel.Nr. 09424/9424-0 gemeldet wird. An jeder Straßenleuchte ist eine Nummer angebracht. Bitte diese Nummer bei der Meldung angeben. Die Schadensbehebung kann nicht immer sofort erfolgen. Die Reparaturen werden aus Kostengründen immer in gewissen Zeitabständen ab der Schadensmeldung durchgeführt. So ist es möglich, dass mehrere Lampen, die ggf. innerhalb eines nahen Zeitraumes defekt werden, in einem Auftrag repariert werden.

Winterdienst

Wir ersuchen auch heuer wieder unsere Bürger, die Gehwege bzw. Seitenstreifen von Straßen ohne Bürgersteige von Schnee und Eis zu räumen. Dazu verpflichtet die in ganz Bayern geltende Mustersatzung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter die betroffenen Grundstücksanlieger (Vorder- und Hinterlieger) werktags zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie sonn- und feiertags zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr. Der gemeindliche Bauhof ist für seine Tätigkeit gerüstet und ersucht alle Fahrzeugbesitzer, den Wagen nachts nicht auf der Straße abzustellen, sondern auf Stellplätzen oder in der Garage. Der Schneeräumdienst wäre damit wesentlich schneller und effektiver. Bitte scheuen Sie sich nicht, dies auch anderen Pkw-Besitzern nahe zu legen. Wir bitten Sie auch um Verständnis dafür, dass die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes nicht an allen Orten gleichzeitig räumen können. Gewisse Verzögerungen lassen sich vor allem bei länger anhaltendem Schneefall leider nicht vermeiden.
Die Gemeinde ist jedoch bemüht, so schnell wie möglich alle öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen. Vorrangig werden die Straßen geräumt, auf denen der Schulbus fährt, dann kommen die Haupterschließungs- und dann die Erschließungsstraßen. Wenn wir unsere Pflichten gemeinsam wahrnehmen, ist sicherlich eine reibungslose Durchführung des Winterdienstes möglich. Hinweise und Anregungen diesbezüglich aus der Bürgerschaft sind erwünscht.

Reinigung der Straßen und Gehwege im Gemeindebereich

Wenn im Frühjahr der Schnee und das Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden ist, bleibt wie jedes Jahr Streusplit zurück. Wir bitten Anlieger (Vorder- und Hinterlieger), die vor ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren. Sie sollten auch darauf achten, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum Abfalleimer für anfallenden Streusplit werden. Zum einen ersparen Sie damit die Kosten für teure Sandräumarbeiten in der Kläranlage, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen, zum anderen leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes.
Wir denken, dass diese Argumente wichtiger sind, als ein Hinweis auf die Reinigungspflicht der Anlieger nach der bestehenden Verordnung der Gemeinde.

Pflege öffentlicher Flächen vor den Grundstücken

Es gibt immer mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht darauf warten, bis der Gemeindebauhof die kleinen Rasenflächen vor ihren Grundstücken mäht, sondern selbst Hand anlegen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken und hoffen, dass durch dieses gute Beispiel auch andere Gemeindebürger angeregt werden.

Pflanzenrückschnitt

Auch in diesem Jahr wurde die Gemeinde wieder mit Klagen über Beeinträchtigungen durch überhängende Äste, Bäume und Sträucher konfrontiert.

Wie Sie ja wissen müssen Pflanzen, Hecken, Sträucher und Bäume, die sich in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen befinden, so zurückgeschnitten werden, dass sie nicht in den Gehweg hineinragen, die Sichtdreiecke freihalten und auch die Sicht auf Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nicht verdecken. Auch entlang landwirtschaftlicher Feld- und Waldwege und Straßen stellen überhängende Aste, Sträucher und Bäume, die in die Wege hineinragen, eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und Behinderung dar.

Wir appellieren deshalb im Interesse der Verkehrssicherheit und nicht zuletzt auch zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen an Ihr Verständnis und bitten Sie, Anpflanzungen aller Art, d.h. Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Lichtraum der Straße hineinragen und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen, entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zurückzuschneiden umso die ungehinderte Nutzung der Verkehrsflächen und Fußwege sicherzustellen.
Im Bereich von Geh- und Radwegen fordert das Bayer. Straßen- und Wegegesetz mindestens einen Lichtraum von 2,50 m; über Fahrbahnen ist ein Mindestlichtraum von 4,50 m freizuhalten.

Auch Bepflanzungen an landwirtschaftlichen Grundstücken sind 4,50 m über der gesamten Fahrbahn freizuhalten, damit landwirtschaftliche Fahrzeuge ohne Behinderung verkehren können und auch Fußgänger und Radfahrer nicht beeinträchtigt werden.
Die Auslichtungen sind grundsätzlich so vorzunehmen, dass Teile der Bäume und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Schneelast, Belaubung oder Fruchtbehang ihre Lage verändern. Sie sollen so geschnitten werden, dass sie nicht schon wieder in der kommenden Vegetationsperiode erneut eine Behinderung darstellen. Umsturzgefährdete Bäume und dürres Geäst, vom dem eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer ausgehen kann, ist zu entfernen.

Der zuständige Baulastträger ist zwar nach Art. 29 BayStrWG zur Beseitigung von Anpflanzungen, Zäunen, sowie Stapel, Haufen und ähnlichen mit dem Grundstück nicht fest verbundenen Gegenständen, die die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gefährden, berechtigt. Da aber die Durchführung dieser Zurückschneidearbeiten durch den gemeindlichen Bauhof einen für Sie vermeidbaren Kostenaufwand darstellt, bitten wir Sie, selbst für ein Zurückschneiden der überhängenden Gewächse zu sorgen. Dies liegt nicht zuletzt auch in Ihrem Sinne, da bei etwaigen Unfällen der Grundstückseigentümer haftet.

Obstbäume an den Straßenrändern
Auf Anregung des Obst- und Gartenbauvereins weisen wir darauf hin, dass von den Obstbäumen, die entlang der Straßen stehen, die Früchte von allen Gemeindebürgern in „üblichen“ Mengen zum Verzehr als Tafelobst geerntet werden dürfen.

Mitteilung des ZAW: „Aus Plastik wird nie Kompost“

ZAW-SR kontrolliert ab sofort richtige Befüllung

In den Biotonnen finden sich leider immer öfter Plastiktüten, Verpackungen und Restmüll. Das verursacht Kosten für die Gebührenzahler und Probleme bei der Verwertung. Um dies zu ändern, hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) unter dem Motto „Aus Plastik wird nie Kompost“ im gesamten Verbandsgebiet eine Aktion gestartet: Zum einen wird informiert, was in die Biotonne hinein darf und was nicht. Zum anderen wird ab sofort kontrolliert, ob sich die Bürger daran halten. Wenn nicht, werden im Wiederholungsfall die Biotonnen - nach einer Warnung - nicht mehr geleert. Bei schwerwiegenden Fällen bleibt die Tonne ohne Vorwarnung ungeleert.
In die Biotonne hinein gehören neben Gartenabfällen alle organischen Abfälle aus dem Haushalt, wie sie in der Küche beim Kochen und Zubereiten der Mahlzeiten anfallen. Bei Unsicherheiten, was wohin gehört, können sich die Bürger auf der Homepage des ZAW-SR unter www.zaw-sr.de oder telefonisch beim ZAW-SR-Kundenservice unter der Nummer 09421/990244 informieren. Das Argument für eine fehlerhafte Biotonnen-Befüllung, „das habe ich nicht gewusst“, dürfte damit aus der Welt geschaffen sein. Der Zweckverband hält auch einfache, bebilderte Informationszettel bereit. Diese werden auf Anfrage in der benötigten Anzahl zugeschickt.

Mitte bis Ende September werden bei der Leerung der Biotonnen grüne Informationseinhänger an die Biotonnen gehängt. Damit weist der ZAW-SR die Nutzer noch einmal eindringlich auf die richtige Befüllung hin. Künftig kontrollieren die Mitarbeiter des ZAW-SR die Biotonnen im Verbandsgebiet, ob sie auch nur zulässige Abfälle enthalten.

Werden leichtere Falschbefüllungen festgestellt, warnt ein gelber Einhänger. In schwerwiegenden Fällen oder im Wiederholungsfall wird die Tonne mit einem roten Einhänger versehen und die Tonne bleibt ungeleert. Dann kann der Bürger entweder das Tohuwabohu in der Biotonne nachsortieren oder alles in die Restmülltonne oder einen amtlichen Restmüllsack umfüllen. Möglich ist es auch, beim ZAW-SR eine spezielle gebührenpflichtige Banderole zu kaufen und diese an der Biotonne zu befestigen. So kann

die Biotonne bei der Restmüllleerung bereitgestellt werden. Der Inhalt wird dann als Restmüll entsorgt. Dies ist allerdings nur als Notlösung gedacht.

In hartnäckigen Fällen informiert der ZAW-SR den Eigentümer und kann die Biotonne sogar einziehen. Dann muss sich der Bürger mit der Restmülltonne begnügen. Falls diese dann nicht ausreicht, kann eine zweite oder größere Restmülltonne Abhilfe schaffen. Ziel der Aktion ist eine gute Verwertung. Denn nur reiner Biomüll wird zu hochqualitativem Kompost.

Das Bild zeigt eine vermüllte Tonne

Dies ist eine korrekte Befüllung

Ab 01. Januar 2018 Rauchmelder-Pflicht in Bayern

Seit Januar 2013 ist es in Bayern Pflicht, neue Wohnungen mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Nach einer Übergangsfrist bis Ende 2017 müssen alle bestehenden Wohnungen mit Rauchwarnmeldern nachgerüstet sein.In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung bis zum 31. Dezember 2017 entsprechend auszustatten. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung.
Rechtsquelle: § 46 Abs. 4 BayBO

ILE Gäuboden besichtigt Krinner in Straßkirchen

Im Rahmen der ILE – Veranstaltungen für Senioren wurde für den Monat Juli eine Besichtigung in Straßkirchen ausgewählt. Damit erfuhren die Senioren mehr über die Firma Krinner, über ihre Produkte und Geschäftsfelder die mit dem Slogan wirbt "Inovationskraft und Erfindergeist als permanentes Unternehmensprinzip".

Die Teilnehmer der Veranstaltung mit Firmenchef Klaus Krinner in der Mitte

Rupert Sichelstiel 25 Jahre Feldgeschworener

Landrat Laumer und Rupert Sichelstiel bei der Übergabe der Dankurkunde

Zwei neue Gemeinderäte vereidigt

Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Herr Dr. Volker Lein in der Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2017 (Nachrücker für Franz Liebl)

Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes, Frau Susanne Huber in der Gemeinderatssitzung am 14. September 2017 (Nachrücker für Oswald May)

Ausbildung in der Verwaltung erfolgreich abgeschlossen

von links: Personalsachbearbeiter Walter Deichslberger, Kassenverwalterin Susanne Sauer, stellv. Geschäftsstellenleiterin Edeltraud Frischhut und VG-Vorsitzender Christian Hirtreiter

Zwei 40-jährige Dienstjubiläen in der Verwaltung

Frau Waltraud Burkert ist seit Februar 1977 im öffentlichen Dienst beschäftigt; zunächst bei den Gemeinden Irlbach und Straßkirchen und dann ab 01. Januar 1986 bei der neu gebildeten Verwaltungsgemeinschaft Straßkirchen. Somit ist sie die dienstälteste Mitarbeiterin bei der VG Straßkirchen. Seit 1978 ist Waltraud Burkert der „gute Geist des Pass- und Meldeamtes“.

Evi Burkert ist seit August 1977 im öffentlichen Dienst beschäftigt; zunächst bei der Gemeinde Straßkirchen und dann ab 01. Jan. 1986 bei der neu gebildeten Verwaltungs-gemeinschaft Straß-kirchen. Das Bild zeigt v.l.n.r. VG-Vorsitzender Christian Hirtreiter, stellv. Geschäftsstellenleiterin Edeltraud Frischhut, Evi Burkert und Personal-sachbearbeiter Walter Deichslberger

Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt Kindergarten

Kindergartenleiterin Monika Weinzierl bedankte sich im Namen ihres Teams für die Spende. Angeschafft wurde pädagogisch sinnvolles Spielmaterial.
Bild zeigt v.l.: Träger Herr Baron von Poschinger-Bray, Kindergartenleiterin Frau Weinzierl mit den Kindergartenkindern und Filialleiter Herr Weinzierl.

Junge Union führt erneut Altkleidersammlung durch

Am Samstag, den 07. Oktober 2018 organisierte der Kreisjugendring Straubing-Bogen landkreisweit eine Altkleider- und Altpapiersammlung. Wie auch schon im Jahr zuvor beteiligte sich die Junge Union Irlbach an dieser Aktion. Bereits in der Woche zuvor wurden im gesamten Gemeindegebiet Säcke an die Haushalte verteilt. „Aufgrund der großen Beteiligung zählten wir zu den spendenreichsten Gemeinden im Landkreis. Das macht uns schon ein bisschen stolz. Den Bürgerinnen und Bürgern ein herzliches vergelt's Gott!", so der Ortsvorsitzende Michael Bachl-Staudinger.

Bayern WLAN in Irlbach – Hotspots an Rathaus und FW-Haus bzw. Sportzentrum installiert - Kostenlos im Internet surfen

Bayern wird das erste Bundesland mit einem eigenen WLAN-Netz. Bis 2020 wird der Freistaat Bayern mit einem engmaschigen Netz von kostenfreien WLAN-Hotspots überzogen. Der Freistaat investiert dafür rund 10 Millionen Euro. Die notwendige Koordination dieses Aufbaus und des anschließenden Betriebs übernimmt das BayernWLAN Zentrum Straubing als Dienststelle des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.
Die Ersteinrichtungskosten werden vom Freistaat Bayern gedeckt. Die laufenden Kosten für die Hotspots werden von der Gemeinde Irlbach getragen. In Irlbach besteht nun die Möglichkeit sich ohne Angaben von persönlichen Daten und ohne Zeitlimit an den zwei Standorten Rathaus und Feuerwehrhaus bzw. Sportzentrum kostenlos ins Internet einzuwählen. So kann je nach Signalstärke im und vor dem Rathaus oder auch im Feuerwehrhaus bzw. am Sportzentrum frei gesurft werden.
Die Sicherheitsstandards sind hoch, ein Jugendschutzfilter ist implementiert und der Betreiber Vodafone ist über das Providerprivileg von der sogenannten Störerhaftung befreit.
Man erkennt BayernWLAN Hotspots an der SSID (WLAN-Namen) **@BayernWLAN**. Ein Smartphone verbindet sich automatisch wieder mit BayernWLAN, wenn es sich im Sendebereich eines Hotspots befindet.

Sendebereich WLAN am Rathausvorplatz

Sendebereich WLAN am Parkplatz Sportheim bzw. Spielplatz und Stockbahnen

Moderne Vereinsarbeit thematisiert

Im März 2017 fand das Thema „Neue Medien in der Vereinsarbeit“ beim diesjährigen Informationsabend Beleuchtung. Vereinsverantwortliche und Gemeinderatsmitglieder waren gekommen, um sich über die aktuellen Gegebenheiten für eine moderne Jugendarbeit zu informieren.

von rechts: Christian Hirtreiter (Straßkirchen), Hermann Radlbeck (Irlbach), Eva Opitz (Bezirksjugendring Niederbayern), Elisabeth Lindinger und Robert Dollman

Schnelles Internet (30-50 Mbit/s) für Irlbach freigeschaltet

- Rund 650 Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen
- Bandbreiten bis zu 50 MBit/s

Rund 650 Haushalte im Vorwahlbereich 09424 in der Gemeinde Irlbach in den Ortsteilen Irlbach, Sophienhof und Entau können jetzt schneller im Internet surfen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Die Telekom hat dafür rund 14 Kilometer Glasfaser verlegt und sieben Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.
„Langsam war gestern, heute sind wir schnell unterwegs auf der Datenautobahn“, sagt Peter Bauer, Erster Bürgermeister von Irlbach. „Damit wird das Leben und Arbeiten in Irlbach noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit.“

„Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Gemeinde“, so Wilhelm Köckeis, Ansprechpartner Kommunen bei der Telekom Technik GmbH.“

„Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Markus Münch, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“

Markus Münch, Willibald Köckeis (Telekom) und Bürgermeister Peter Bauer

Aktion „Sauber macht lustig“

An der Aktion „Sauber macht lustig“ des ZAW Straubing am 01. April 2017 beteiligten sich in Irlbach insgesamt 71 Teilnehmer. Neben dem Kindergarten der Spitalstiftung Irlbach, der die größte Gruppe bildete, nahmen noch der Fischereiverein Irlbach-Straßkirchen, der Musikverein Irlbach, der SV Irlbach und die FFW Irlbach an der Aufräumaktion teil.

Eifrig sammelten diese jungen Helfer den Unrat ein.

Neues Mähfahrzeug für die Gemeinde Irlbach

Bauhofmitarbeiter Martin Baier, Geschäftsstellenleiterin Claudia Domaschka, BGM Peter Bauer, Karlheinz Besenreiter BayWa AG Straubing

Kindergarten der Spitalstiftung

„Lernen im Spiel, das ist unser Ziel!“

Der Kindergarten stellt sich vor:

Wir sind ein Kindergarten mit derzeit 27 Kindern im Alter von 2 – 6 Jahren, aufgeteilt in 2 Gruppenzimmern von 4 Kräften liebevoll betreut und gefördert.
Im laufenden Kindergartenjahr 2018 dürfen wir 4 weitere Neuzugänge begrüßen.

Unsere Öffnungszeiten: 7.15 Uhr (Frühdienst)
7.30 Uhr – 8.00 Uhr (Bringzeit) 12.00 Uhr (1. Abholzeit) - 12.45 Uhr (2. Abholzeit mit Mittagessen), 13.45 Uhr (3. Abholzeit). Der Mittagsdienst wird von derzeit 13 Kindern in Anspruch genommen. Das leckere und gesunde Essen wird von den Eltern am Morgen selbst mitgenommen und vom Personal erwärmt.

Jeden Montag bekommen die Kinder Obst und Gemüse, gesponsert durch das EU-Schulobst- und –Gemüseprogramm, lecker von uns angeboten.
Besonders gut kommt unser Müslitag am Donnerstag bei den Kindern an.

Wir arbeiten nach einem „teiloffenen Konzept“ , d. h. die Kinder können sich täglich neu entscheiden, ob sie ins Sternenzauberzimmer oder ins Sonnenstrahlenzimmer möchten.
Für die „Kleinen“ und „Neuen“ haben wir das Bambinizimmer, integriert in eines der Gruppenzimmer, eingerichtet. Die Kinder werden bei den Angeboten gemäß ihrem Alter in Gruppen eingeteilt und gefördert.
Unser derzeitiges Jahresthema: „Feuer, Erde, Wasser und Luft“ bietet viel Anschauungsmaterial, Experimente, Lieder, Spiele und kreatives Gestalten.

Die Freispielzeit ist ein wichtiger Baustein in unserer Einrichtung, ob im Gruppenzimmer oder im Garten.

Natürlich dürfen auch Feste rund um das Jahr nicht fehlen.
Das erste Fest im Kindergartenjahr ist der Erntedankgottesdienst und die Segnung aller Neuanfänger.

Jeden Freitag findet für die Vorschulkinder der Flötenunterricht statt.
Am Ende des Kindergartenjahres können die Großen schon einige Stücke ihrem Publikum vorspielen.

Zusätzlich laden wir die Eltern immer freitags zum Elterncafe
von 8.00 Uhr – 9.30 Uhr mit Betreuung der angehenden Kindergartenkinder ab 2 Jahre ein.
Der Kindergarten nimmt am Dorfleben teil. Wir dekorieren das
Schaufenster vom Dorfladen mit gebastelten Arbeiten der Kinder.

Pädagogische Betreuungspersonen sind: Monika Weinzierl, Erzieherin und Kindergartenleitung;
Uschi Sowa, Erzieherin;
Christa Zollner, Kinderpflegerin;
Tamara Häusler, Kinderpflegerin;

Elternbeiräte:
Vorsitzende: Hies Maria, Stellvertreterin: Stowitz Silke, Schriftführerin: Hummel Eva,
Ersatzleute: Krieger Andrea, Huttinger Manuela, Danner Steffi

Unsere Anmeldetage für das laufende Kindergartenjahr 2018/19 finden
am 30./31.Januar 2018 statt. Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Übersicht der Aktivitäten der GMS Straßkirchen 2017

Entlassfeier an der Mittelschule – Abschlussball auf der Donau

Geht Euren Weg!

Mit einem feierlichen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephanus begann die Verabschiedung der 9. Klasse der Mittelschule. Pfarrer Michael Killermann und Pfarrer Loxly Sebastian Paravakkal hatten als Thema „Geht Euren Weg!“ vorgegeben und Texte und Lieder danach ausgewählt. „Ob sich ein Weg lohnt, erkennst Du erst, wenn Du losgegangen bist“ sagte Pfarrer Killermann in seiner Ansprache an die Jugendlichen und ermutigte sie, sich mit Begeisterung, Fleiß und Fachwissen auf neue Wege einzulassen. Wie im Straßenverkehr gelten auch im Leben Regeln, die einzuhalten sind, damit es gelingt. „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ zitierte er das Evangelium und gab das Christuswort den Entlassschülern mit den besten Wünschen auf ihren weiteren Lebensweg mit. Die jugendgemäßen Lieder wurden von Sebastian Obermeier auf der Orgel begleitet.
Die anschließende Abschlussfeier in der vollen Schulaula moderierte professionell der Schüler der 9. Klasse Leon Kaatz. Rektor Martin Mühlbauer konnte dazu die umfangreiche Schulfamilie einschließlich der Gemeindevertreter begrüßen. Anstelle einer Ansprache hielt er ein Zwiegespräch mit dem Klassenleiter Boris Christof unter Beteiligung der Entlassschüler. Dabei orientierten sich beide am Philosophen Richard David Precht und dessen Forderung, bei Kindern und Jugendlichen Neugier, Kreativität, Originalität, Teamgeist und Mut zu wecken und zu fördern, anstatt sie mit Wissensstoff zu überfrachten. „Eine These, mit der er mir zu 100 Prozent aus der Seele spricht“, so der Rektor. Mit vielen Beispielen führten Schüler, Klassen- und Schulleiter vor Augen, wie ernst die Forderungen Prechts an ihrer Schule genommen werden, wobei die hohe gegenseitige Wertschätzung nicht zu überhören war. Dabei gab es viel Lob und Dank von beiden Seiten.

Das Bild zeigt die Abschlussschülerinnen und – Schüler mit Rektor Martin Mühlbauer (hinten rechts)

Samstags freiwillig in die Schule gehen?

Schüler des Robert-Koch-Gymnasiums modernisieren das Schulmuseum

Was für die meisten Schüler unvorstellbar scheint, haben wir uns durch unser Projekt bereitwillig zur Aufgabe gemacht. Im Rahmen des P-Seminars „Schulmuseum Straßkirchen“ bemühen wir 14 Schüler des Robert-Koch Gymnasiums Deggendorf unter der Leitung von OStRin Claudia Leutschafft uns um die Zukunft des Schulmuseums. Hierbei steht uns der ehemalige Schulleiter der Grund- und Mittelschule Straßkirchen, Herr Schulrat a. D. Willi Goetz mit seinem großen Erfahrungsschatz zur Seite. Dieser gründete 1990 das Museum, in welchem Teile eines originalen Römerofens, alte landwirtschaftliche Geräte sowie 2 komplett eingerichtete Klassenzimmern aus verschieden Jahrzehnten und noch vieles mehr zur Dorfgeschichte zu finden sind.
Erwähnenswert ist, dass sowohl er, als auch andere Zeitzeugen, wie Herr Genau, zum Großteil der Gegenstände Geschichten parat haben, die wir bereits in Form von Kurzfilmen festgehalten haben. Des Weiteren haben wir bisher eine Übersicht über die vorhandenen Ausstellungstücke angefertigt und Teilbereiche des Museums, durch z.B. das Streichen der Stellwände und das Erneuern der Ausstellungstexte, renoviert. Dennoch haben wir noch einen weiten Weg vor uns, weshalb wir sehr dankbar für tatkräftige Unterstützung, sowie für technische und finanzielle Hilfe wären, um u.a. die Vorführung der Kurzfilme auf Tablets umsetzen zu können.

Mit Gott fang an, mit Gott hör auf,
dass ist der schönste Lebenslauf!“

Der Sonntag der Tiere

Die Tiere waren neidisch und voller Ärger. Die Menschen hatten Sonntage, nur sie nicht. Das sollte anders werden. Eines Tages kamen sie unter einem großen Baum zusammen, um zu beraten, wie auch sie einen Sonntag haben könnten. Der König der Tiere, der Löwe erklärte: Wenn ich eine Gazelle verspeise, dann ist für mich Sonntag. Das Pferd meinte: Mir genügt schon eine weite Koppel, dass ich stundenlang austraben kann, dann ist für mich Sonntag. Das Schwein grunzte: Eine richtige Dreckmulde und ein Haufen Eicheln. Das genügt, dann ist für mich Sonntag. Das Faultier gähnte und bettelte: Ich brauche einen dicken Ast, um zu schlafen, wenn es bei mir Sonntag werden soll. Der Pfau stolzierte einmal um den Kreis, zeigte sein prächtiges Federkleid und stellte höflich fest: wenn ich neue und prächtige Federn bekomme, das genügt mir für meinen Sonntag. Der Affe sagte nur: Hundert Kokosnüsse und einen guten Baum zum Klettern, dies wäre mein Sonntag.
So erzählten und erklärten die Tiere stundenlang. Der liebe Gott gewährte alle Wünsche, aber bei den Tieren wurde es nicht Sonntag. Da kamen die Menschen vorbei und lachten die Tiere aus: Ja, wisst ihr denn nicht, dass es nur Sonntag wird, wenn man mit Gott wie mit einem Freund spricht.

Kirchen und Gottesdienstzeiten in unserer Pfarreiengemeinschaft

Straßkirchen - St. Stephanus

Sonntag: 10.15 Uhr
Montag: 07.15 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr
Donnerstag - 16.30 Schülermesse
(Für die gesamte Pfarreiengemeinschaft
zur Vorbereitung auf Firmung und Erstkommunion.)
Freitag - Jeden ersten Freitag im Monat: 07.15 Uhr
Samstag - 18.00 Uhr (von Oktober bis März)
18.30 Uhr (von April bis Oktober)

Irlbach - Mariä Himmelfahrt

Sonntag - 09.00 Uhr
Dienstag - 08.00 Uhr (von Oktober bis März)
07.30 Uhr (von April bis Oktober)
Samstag - 17.00 Uhr (von Oktober bis März)
17.30 Uhr (von April bis Oktober)

Schambach - St. Nikolaus

Sonntag - 09.45 Uhr
Mittwoch - 18.00 Uhr
Samstag - 18.00 Uhr

Ainbrach - St Michael

Sonntag - 14tägig - 08.30 Uhr

Paitzkofen - St. Nikolaus

Sonntag/14tägig - 08.30 Uhr

Haberkofen - St. Martin

Donnerstag – 18.00 Uhr (ca. 5x jährlich)

Sophienhof - *St.* Thomas *von Canterbury.*

Donnerstag – 18.00 Uhr (ca. 5x jährlich)

Niederast – St. Georg

(Nach Absprache)

(Termine können sich ändern. Bitte sich immer Pfarrbrief vergewissern.)

Kath. Deutscher Frauenbund Irlbach

Geprägt wurde das Jahr durch vielerlei Aktivitäten im sozialen und kirchlichen Bereich. Ein Höhepunkt heuer war die Buswallfahrt nach Altötting, welche in diesem Jahr bereits zum 20. Male vom KDFB Irlbach organisiert und durchgeführt wurde. Ein großer Dank an alle Mitglieder und Helfer, die die Vorstandschaft oft so tatkräftig unterstützen. Wir hoffen auch für das kommende Jahr, dass unsere Angebote so gut angenommen werden und laden auf diesem Wege nochmals alle Mitglieder und Senioren (natürlich auch männliche) zu unseren zukünftigen Frühstückstreffen oder Kaffeekränzchen ein, denn gemeinsam feiert´s sich immer besser als allein. Auch in unseren Sportkursen findet sich immer noch ein freies Plätzchen für Neuzugänge und beim Basteln ist ebenfalls jede helfende Hand gern gesehen.

Faschingskaffeekränzchen

Wallfahrergruppe in Altötting mit Pfarrer Michael Killermann

Witwenkreis Irlbach

Mittlerweile zählt der Witwenkreis Irlbach schon zu einer festen Institution im Dorfleben und wird rege, auch von Frauen aus der Umgebung angenommen. Bei den monatlichen Zusammenkünften, an denen regelmäßig 25-30 Frauen teilnehmen, steht jedes Mal ein anderes Thema im Mittelpunkt. Mit Kaffee, Kuchen und natürlich musikalischer Umrahmung werden die Treffen abgerundet.

Die Damen vom Witwenkreis mit Frau Steininger und Frau Schenk

Musikverein Irlbach - Blaskapelle Donautal e.V.

Die „Luftikusse“ von der Bläserklasse 2016/2017 der Grund- und Mittelschule Straßkirchen zeigten ihr Können bei der Jahreshauptversammlung des Musikverein Irlbach
Im Schuljahr 2014/2015 wurde in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Irlbach Blaskapelle Donautal e.V.zum ersten Mal eine Bläserklasse in der Grund- und Mittelschule Straßkirchen eingeführt. Nach 2-jähriger Ausbildung sind 6 Musikerinnen und Musiker der Blaskapelle Donautal beigetreten und haben bereits die ersten erfolgreichen Auftritte absolviert.

Querbeet durch das Gartenjahr 2017 mit dem OGV

Bei der JHV am 18. März wurden **Verona Gräfe** als 2. Kassier, **Martin Voit** als Baumwart, **Lisa Finkl** und **Angela Hadrich** als Beisitzer neu in die Vereinsleitung mit aufgenommen. **Heinz Hadrich** ist verantwortlich für Lagerung und Aufbau der Pavillons. Das Amt der Jugendbeauftragten übernimmt **Susanne Huber**, die nun auch von **Evi Hummel** unterstützt wird. Eine große Freude bereitete uns **Norbert Niemeier**, der mit seinen Gedichten die Versammlung untermalte und anschließend über seine sehr künstlerische Arbeit mit Beton berichtete.
Eine besondere Auszeichnung erhielt **Kassier Ludwig Schmid**. Für seine langjährige Mitarbeit in der Vereinsleitung überreichte Kreisfachberater Hans Niedernhuber die **Ehrennadel in Gold des Landesverbandes**

Unser **Halbtagesausflug** führte am 23. Juni zur beeindruckenden **Barockbibliothek** der Benediktinerabtei Metten. Nach Besichtigung des **Prälatengartens** erwartete uns Betriebsleiter Kreuz zur Führung durch die **klösterliche Gärtnerei**, bei der auf umweltfreundliche und naturbezogene Produktion gesetzt wird. Eine gemütliche Einkehr in Neuhausen rundete den Ausflug ab.

Am 2. Juli verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag am Donauufer. Grillmöglichkeiten und Spiele wurden gerne angenommen. Bei schönem Wetter ist der **Familientag** ein Geheimtipp unter unseren Angeboten.

Natürlich waren die Gartler auch wieder **kreativ** unterwegs.
Mit **Marianne Radlbeck** wurden im zeitigen Frühjahr witzige „Wichtel“ aus Weiden geflochten. Mit den Schätzen der Natur im Herbst wurde ein attraktiver **Mooskranz** gestaltet. Für das SV-Jubiläum gestalteten wir die **Bühnendekoration** und zum Jubiläum von Pfarrer Killermann wurde ein **Tischschmuck** gefertigt. Zur Erinnerung an dieses Jubiläum pflanzten wir zusätzlich eine **Deutsche Eiche** bei der Friedhofserweiterung. Möge sie zu einem starken Baum mit tiefen Wurzeln wachsen.

Sportverein Irlbach

Seniorenfußball: Bereits in der 8. Saison in Folge kann der Verein den Spielbetrieb der beiden Seniorenmannschaften in der Kreisklasse Straubing verzeichnen – eine im Amateurfußball bemerkenswerte Leistung, denn dies geschieht ohne jegliche finanziellen Anreize für die Spieler. Die langfristige Strategie des Vereines mit Teamgeist, Ehrgeiz und Zusammenhalt eine Seniorenmannschaft zu führen ist mühsam, aber der Erfolg unter dem sportlichen Leiter Gerhard Bachl gibt dieser These recht. Weiterhin konnte mit Trainer Stefan Grübl und Co-Spielertrainer Timo Gryzb ein erfolgreiches Duo für Irlbach verpflichtet werden.

Bild zeigt Kader 1. Seniorenmannschaft 2017/2018

Jugendfußball: In der 2017 neu gegründeten Spielergemeinschaft mit dem FC Strasskirchen stellen beide Vereine seit Sommer 2017 eine A-Jugend, eine C-Jugend sowie eine D-Jugend. Weiterhin werden in Eigenregie die E-Jugend, F- und G-Jugend gestellt. Aktuell betreut der Verein damit in 5 Jugendmannschaften ca. 85 Jugendliche und bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich mehrmals wöchentlich unter Aufsicht und Anleitung sportlich zu betätigen und dabei soziale Kontakte zu pflegen.
Abteilungsleiter Jugend Klaus Heimann ist stolz auf diese nachhaltige und konstante Arbeit, da die Jugendabteilung die tragende und zukunftsträchtige Säule des Vereines darstellt.

Abteilung Fitness und Gymnastik: Neue Abteilung Fitness und Gymnastik beim SV Irlbach. Seit Januar 2016 werden zwei neue Kurse im Seniorensport und im Gesundheitsbereich angeboten.
Mit Gewichtsmanschetten und Kleingeräten trainieren die Senioren Balance, Kraft und Ausdauer. Auch Koordination und Gedächtnistraining kommen in den „Trittsicher Kursen“ nicht zu kurz. Vom BLSV wurde das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ an den SV für dieses Angebot verliehen – im Juni 2017 qualifizierte sich Abteilungsleiterin Gerda Bachl-Staudinger erneut und konnte das Qualitätssiegel für den Zeitraum Juni 2017 bis August 2020 verlängern.
In der „Präventiven Gesundheitsgymnastik“ wird ein vielfältiges Ganzkörpertraining durchgeführt. Das Kraft- und Ausdauertraining wird mit einem Dehn- und Entspannungsteil abgerundet.

1927 – 2017 / 90 Jahre SV Irlbach

Über das Wochenende von Freitag, 07. Juli bis Sonntag, 09. Juli 2017 beging der Sportverein Irlbach seine Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen.

SV Irlbach gewinnt ILE-Gäuboden Cup

Am Samstag, den 8.Juli 2017 ging der 2. ILE-Gäuboden-Pokal „Fußball“ über die Bühne. Das Turnier wurde im Rahmen des Sportwochenendes des FC Aiterhofen-Geltolfing durchgeführt. Gespielt wurde in zwei Vierergruppen – parallel auf zwei Plätzen. Am Ende eines stets fairen Turniers stand der SV Irlbach als Sieger fest.

Wanderverein Irlbach

Der Jahresausflug des Wandervereins ging am 22./23.07.2017 nach Seefeld/Tirol. Bei schönem Wetter ging es am Samstag mit 39 Teilnehmern zum Appart- und Wellnesshotel Charlotte in Seefeld. Von dort hatte jeder Ausflugsteilnehmer die Möglichkeit den Tag zu verbringen wie er wollte.

Zum Beilspiel mit der Standseilbahn auf die Rosshütte und von dort mit der Seefelder Jochbahn zum 2064 m hoch gelegenen Seefelder Joch. Oder mit dem Sessellift auf den 1400 m hoch gelegenen Gschwandkopf. Auf eigene Faust konnte jeder Teilnehmer den wunderschönen Ortskern und die vielen Sehenswürdigkeiten von Seefeld besichtigen. Im Hotel zurück ließen wir den Tag bei einem guten Essen und gemütlichen Beisammensein ausklingen. Am Sonntag ging es nach einem reichhaltigen Frühstück nach Pertisau am Achensee. In Pertisau gab es verschiedenen Möglichkeiten den Tag zu verbringen, z.B. eine Schiffrundfahrt auf dem Achensee und Wanderungen zum Zwölferkopf. Anschließend machten sich dann alle gut gelaunt mit dem Bus auf den Heimweg.

Bergmesse zum 17ten mal

Das erste Mal seit 17 Jahren fand die Messe wegen schlechten Witterungsverhältnissen in der schönen Kirche in Buchberg statt. Trotzdem feierten der Wanderverein Irlbach, Mitglieder der Pfarrgemeinde Irlbach und Gäste aus der Umgebung einen feierlichen Gottesdienst mit Pfarrer Michael Killermann aus Irlbach. Es waren insgesamt 47 Kirchenbesucher.

Erstellt: Eleonore Baier

Schützengesellschaft Eintracht Irlbach

In der Saison 2016/2017 belegte die 1. Mannschaft mit Gerhard Buchner, Bernhard Ebenbeck, Bernhard Faltl und Kevin Dengler nach dem Aufstieg in die Gauliga einen guten 2. Platz. Bester Einzelschütze der Gauliga war Kevin Dengler mit einem Ringdurchschnitt von 381,3 1 Ringen (von 400 möglichen).
Die Ehrung erfolgte bei der Gauversammlung des Schützengaus Straubing-Bogen.
Erfolgreich waren die Irlbacher Schützen auch bei der **Sektionsmeisterschaf**t in Motzing, wo die Luftpistolenmannschaft den 2. Platz belegte.

Schützenkönige 2017:	**Erwachsene:**	**Jugend:**
Schützenkönig:	Therese Hilmer	Alexander Artmann
Wurstkönig:	Werner Bayer	
Brezenkönig:	Lydia Mauerer	

Vereinsmeisterschaft 2017 (Plätze 1-3):

Jugend:	Alexander Artmann
Damen:	Susanne Stegbauer, Franziska Danner, Angela Kern
Herren passiv:	Stefan Danner, Franz Berger, Ludwig Schiller
Herren aktiv:	Kevin Dengler, Bernhard Ebenbeck, Gerhard Buchner, Bernhard Faltl
Luftpistole:	Franz Berger, Gerhard Buchner, Hans Berger

Xaver Karl und Oswald May wurden bei der Jahreshauptversammlung zu Ehrenschützenmeistern ernannt.

Dorfmeister 2017:

	Jugend	**Erwachsene**	**Mannschaften – Schütze**
Dorfmeister:	Julia Stegbauer	Heribert Kappelmeier	SV Irlbach II – Stefan Danner
Vizemeister:	Anna-Lena Wühr	Wolfgang Ebert	Profischiaßa – Kevin Dengler
3. Platz:	Roman Beinkofer	Gerhard Buchner	Fam. Hilmer – Th. Hilmer

VERANSTALTUNGEN IRLBACH 2018

Tag	Monat	Veranstaltung - Veranstalter
07.	01.	Mitgliederversammlung, FFW Irlbach (vorher Weihe des MTW)
12.	01.	Mitgliederversammlung, SSFV Irlbach
21.	01.	Neujahrsempfang Pfarrgemeinde
27.	01.	Internes Hallenturnier und Faschingsgaudi, Sportverein Irlbach
07.	02.	Faschingsfeier für Senioren der Pfarrei und Mitglieder des Frauenbundes Irlbach
10.	02.	Kappenabend, Obst- und Gartenbauverein Irlbach
13.	02.	Faschingsrundfahrt, Oldtimerfreunde Irlbach/Loh und Umgebung
24.	02.	Mitgliederversammlung, Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
02.	03.	Weltgebetstag
10.	03.	Mitgliederversammlung, Oldtimerfreunde Irlbach/Loh und Umgebung
17.	03.	Mitgliederversammlung, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
23.	03.	Mitgliederversammlung, Sportverein Irlbach
24.	03.	Jugendforellenfischen, Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
26.	03.	Ferienaktion Obst- und Gartenbauverein Irlbach
20.	04.	Mitgliederversammlung, Schützenverein Eintracht Irlbach
25.	04.	Mitgliederversammlung, Frauenbund Irlbach
29.	04.	Erstkommunion
30.	04.	Maibaumaufstellen FFW Irlbach mit Bewirtung Gasthaus Auer und "Maddogs"
01.	05.	Maibaumaufstellen, Schützenverein Blaue Donau Entau
06.	05.	Kriegerjahrtag u. Mitgliederversammlung, KRuSK Irlbach
06.	05.	Anfischen an der Donau, Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
10.	05.	Feuerwehrfest
12.	05.	Muttertagsbasteln, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
16.	05.	Muttertagsfeier, Frauenbund Irlbach
28.	05.	Ferienaktion, Obst- und Gartenbauverein Irlbach
31.	05.	Kellerfest, Musikverein Irlbach
09.	06.	Turnier, SSFV Stockschützen Irlbach
09.	06.	Schützentag, Schützenverein Eintracht Irlbach
24.	06.	Bogenbergwallfahrt

01. 07.	Familientag, Obst- u. Gartenbauverein Irlbach
07. - 08.07.	Sportwochenende, SV Irlbach
15. 07.	Pfarrfest Irlbach
21. 07.	Ausflug, Gymnastikgruppe Frauenbund Irlbach
22. 07.	Gartenfest, Obst- und Gartenbauverein
28. und 29.7.	Ausflug, Wanderverein Irlbach
29. 07.	Preisfischen
30. 07.	Ferienprogramm, Obst- und Gartenbauverein Irlbach
25. 08.	Fischerfest Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen
28. - 31.8.	Dorfmeisterschaft Plattlschießen, Stockschützen SSFV Irlbach
01. 09.	Dorfmeisterschaft, SSFV-Stockschützen Irlbach
02. 09.	Bergmesse Wanderverein
2., 7. und 9.9.	Schießabende Dorfmeisterschaft, Schützenverein Eintracht Irlbach
16. 09.	Grillfest mit Fahrzeugweihe, Oldtimerfreunde Irlbach/Loh und Umgebung
29. 09.	Weinfest Sportverein Irlbach mit Siegerehrung Schützendorfmeisterschaft
05. 10.	Mitgliederversammlung, Musikverein Irlbach
13. 10.	Preisschafkopfen, KRuSK Irlbach
20. 10.	Bus-Wallfahrt nach Altötting, Frauenbund Irlbach
26. 10.	Preisschafkopfen, Sportverein Irlbach
27. 10.	Mitgliederversammlung, Wanderverein Irlbach
29. 10.	Ferienaktion, Obst- und Gartenbauverein Irlbach
10. 11.	St. Martinszug und St. Martinsfeier, Kindergarten Irlbach
17. 11.	Kameradschaftsabend, FFW Irlbach
25. 11.	Adventsbasar Frauenbund Irlbach
01. 12.	Christbaumversteigerung, SV/SSFV Irlbach
02. 12.	Weihnachtsfeier für Senioren, Frauenbund Irlbach
08. 12.	Weihnachtsbasteln, Obst- und Gartenbauverein Irlbach
08. 12.	Christbaumversteigerung, FFW/Schützenverein Irlbach
09. 12.	Weihnachtsfeier Wanderverein Irlbach
15. 12.	Dorfweihnacht, Musikverein Irlbach
16. 12.	Besuch eines Weihnachtsmarktes Obst- und Gartenbauverein Irlbach

21. 12. Weihnachtsfeier, SV Irlbach (Senioren)

22. 12. Juniorenweihnachtsfeier, SV Irlbach

22. 12. Weihnachtsfeier, Fischereiverein Irlbach/Straßkirchen

31. 12. Silvesterlauf, Maddogs/SV Irlbach

VHS-Aussenstellenleiterin Erika Bachl informiert:

Die Außenstelle Straßkirchen-Irlbach der Volkshochschule des Landkreises Straubing-Bogen bietet für die beiden Gemeinden Kurse an in den Bereichen Gesundheit, Sport, Tanzen, Kinderturnen, HIP HOP, Sprachen, Gesellschaft, Kreatives und vieles mehr.
Ich bin sehr daran interessiert, die Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger in meine Programmplanung mit einzubeziehen und freue mich über alle Tipps und Anregungen.

Erika Bachl – Außenstellenleiterin
Tel. 09424/949399
Mobil: 0151 524 307 21
E-Mail erika.bachl@t-online.de
http://Strasskirchen.vhs-straubing-bogen.de

Kursübersicht für das Jahr 2017/2018

KURSTITEL	BEGINN	VON	RAUM
Hata Yoga/der perfekte Start am Vormittag	10.01.18	10:15	Rathaus Irlbach
Hata Yoga am Abend Donnerstags	11.01.18	18.00	Rathaus Irlbach
Hata-Yoga am Abend Donnerstags	12.01.18	19.45	Rathaus Irlbach
Body-Fit	10.01.18	18:15	Aula Volksschule Straßkirchen
Pilates	10.01.18	19.30	Aula Volksschule Straßkirchen
Eltern-Kind-Turnen I	10.01.18	15.30	Turnhalle VS Straßkirchen
Eltern-Kind-Turnen II	10.01.18	16.45	Turnhalle VS Straßkirchen
Ballett für Kinder Relevé, Chassé, Plié	24.11.17	16.15	Rathaus Irlbach
Ballett für Kinder Relevé, Chassé, Plié	02.02.18	16.15	Rathaus Irlbach
Dance 4 Kids Hip Hop (4-6 Jahre)	08.01.18	16.00	Aula Volksschule Straßkirchen
Dance 4 Kids Hip Hop (7-9Jahre)	08.01.18	17.00	Aula Volksschule Straßkirchen
Gesundheitsgymnastik	16.01.18	18:45	Aula Volksschule Straßkirchen
Wirbelsäulenfitness (AOK Rückenschule)	21.11.17	20.00	Aula Volksschule Straßkirchen
Gartendeko aus echtem Tiffanyglas	07.03.18	18.30	Kunstraum Volksschule Straßkirchen
Weihnachtsdeko aus echtem Tiffany von	09.11.17	18.30	Schulküche, Volksschule Straßkirchen
Englisch für Fortgeschrittene	22.09.17	18.30	Schulraum Volksschule Straßkirchen
Englisch für Fortgeschrittene	26.01.18	18.30	Schulraum Volksschule Straßkirchen
Qualivorbereitung Deutsch	Wird bekannt gegeben		Volksschule Straßkirchen
Qualivorbereitung Mathematik	Wird bekannt gegeben		Volksschule Straßkirchen
Pauker-Vorbereitungstage für Quali in den Ferien	Wird bekannt gegeben		Volksschule Straßkirchen

Wir sagen danke

Blutspenden

An den regelmäßigen Blutspendeaktionen des Blutspendedienstes des Kreisverbandes des Bayer. Roten Kreuzes nehmen in Straßkirchen in der Regel ca. 90 Spendenwillige teil; davon etwa ein Drittel aus dem Gemeindegebiet Irlbach. Etwa 7000 Spender gibt es im Landkreis Straubing-Bogen, die freiwillig und unentgeltlich ihr Blut für kranke Menschen spenden. Wir danken Allen, die sich an der jährlichen Aktion des Bayerischen Roten Kreuzes beteiligen und damit helfen, Menschenleben zu retten.

Kriegsgräbersammlung am 23 und 24. Oktober 2017:

Soldaten des 3. Sanitätslehrregiments haben mit vorbildlichem Einsatz in den Gemeinden Irlbach und Straßkirchen das respektable Sammelergebnis von 2.205,14 € erzielt. Mit diesem Beitrag helfen wir dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. die finanzielle Basis für die Fortsetzung ihrer Gedenk- und Friedensarbeit im kommenden Jahr zu schaffen.
Den Sammlern und Spendern ein recht herzliches Dankeschön.

Wir gedenken
unserer im Jahr 2017 verstorbenen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Auferstehen ist unser Glaube

Wiedersehen unsere Hoffnung

Frommes Andenken unsere Liebe

Für das kommende Jahr bitten wir wiederum alle Vereine und Institutionen uns bis Anfang November 2018 Höhepunkte aus Ihrem Bereich in Form eines Berichtes für das Gemeinde-Info 2018 zukommen zu lassen. Beiträge die während des Jahres bereits zur Veröffentlichung auf der gemeindlichen Homepage an uns übergeben worden sind, können für das Gemeine-Info nur in gekürzter und abgeänderter Form eingereicht werden.